

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	31.10.2016
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	07.11.2016

Bericht zur Schulbaumesse Köln im September 2016

Am 20. und 21. September 2016 fand in Köln-Mülheim im Paladium die Schulbaumesse - Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau- nach den Messestandorten München (2014) und Hamburg (2015) erstmals in Köln statt. Die durch den Cubus-Verlag konzipierte und ausgerichtete Messe wurde in Kooperation mit den Städten Düsseldorf und Köln durchgeführt.

Es wurden zwei Podiumsdiskussionen und verschiedenste Fachvorträge (siehe beiliegendes Messeprogramm) zum Thema Schulbau angeboten und durchgängig von einem zahlreichen Publikum aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland verfolgt. An 60 Ständen konnten sich die Besucher bei den überwiegend gewerblichen Anbietern über Produkte aus den Bereichen des Schulbaus und der Schulausstattung informieren. Der Bund Deutscher Architekten sowie die Städte Düsseldorf und Köln konnten an eigenen Ständen informieren.

Der Stand der Stadt Köln wurde durch das Amt für Schulentwicklung eingerichtet und betreut. Dort wurde der „Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen“ (Kölner Planungsrahmen), der auf der Basis der Pilotprojekte Bildungslandschaft Altstadt Nord und Heliosschule entwickelt wurde, vorgestellt. Pädagogische Raumkonzepte, Anforderung der Bildungseinrichtungen an Bildungsräume war eines der bestimmenden Themen sowohl bei den Podiumsdiskussionen als auch bei den Fachvorträgen der Schulbaumesse. Der Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen wurde mehrfach als beispielgebend zitiert und entsprechend an beiden Messetagen am Stand der Stadt Köln nachgefragt, erläutert und in gedruckter Form mit mehr als 500 Exemplaren ausgehändigt.

Im Nachgang zur Schulbaumesse erreichten und erreichen das Amt für Schulentwicklung verschiedenste Anfragen von Städten aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Die Region Südtirol, Regionalverwaltung Bozen, die als eine der führenden Regionen im Bereich pädagogischer Architektur gilt, hat darum gebeten, den „Kölner Planungsrahmen“ intern verwenden zu dürfen.

Der Planungsrahmen ist zwischenzeitlich auf der Homepage der Stadt Köln im Bereich „Leben in Köln / Bildung und Schule“ eingestellt und damit digital verfügbar. Der dem Ausschuss bereits im Juni 2016 vorgelegte „Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen“ wurde in einer zweiten Auflage drucktechnisch und im Layout ohne inhaltliche Änderungen für die Schulbaumesse aufbereitet. Diese Auflage ist zur Kenntnis und Mitnahme in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung ausgelegt.

gez. Dr. Klein